

BERICHT

des

Alpinen Ski-Klub

über das

II. Klubjahr 1903/1904.



MÜNCHEN 1904.

Druck von Franz Stem, Türkenstr 54.

BERICHT

des

Alpinen Ski-Klub

über das

II. Klubjahr 1903 1904.



MÜNCHEN 1904

Druck von Franz Stein, Türkenstr. 54.

A.

Bericht pro 1903/04.

Aufs neue ist ein Jahr dahingegangen, das zweite des Bestehens unseres Klubs, doch wenige Monate nur waren es, in welchen sich der sportliche Geist tätig ergehen konnte.

Darum erfordert es ein um so eifrigeres, energisches Zusammenwirken aller Klubmitglieder, um die längere oder kürzere Dauer unseres lieben Winters möglichst auszunützen.

In Nachstehendem sei nun Bericht über das Wirken und Schaffen unseres Klubs im vergangenen Jahre niedergelegt.

Allwöchentlich trafen sich die Mitglieder Freitag abends im Vereinszimmer des Hotel Victoria zu den gemütlichen Klubabenden und zeugt die Besucherzahl, es waren mit nur wenigen Ausnahmen stets mehr als ein Drittel der in München ansässigen Mitglieder anwesend, für das Interesse am Klub.

Am 22. Januar 1904 vereinigte ein Vortragsabend unsere Mitglieder, sowie Gäste im Speisesaal des Hotel Victoria. Unser reges Mitglied Herr Scheiner aus Würzburg erzählte über seine Touren im Mittel- und Hochgebirge. Eine Ausstellung von zahlreichen Bildern begleitete uns in das ewig schöne, winterliche Zauberreich der Bergwelt und liess die begeisterten, anschaulichen Schilderungen des Vortragenden in ganzer Klarheit verfolgen. Eine Anzahl von Lichtbildern nach Originalaufnahmen unserer Mitglieder, von Herrn Bankbeamten Otto Mangst in dankenswerter Weise vorgeführt, veranschaulichte eine Reihe von in unseren nächsten, den Schlierseer- und Tegernseer-Bergen durchgeführten Sonntagstouren.

Doch auch der Sommer sollte das gesellschaftliche Band nicht zeitweise trennen. So fanden sich denn die Mitglieder allmonatlich einmal auf einem der Münchener Bierkeller zusammen und zeigte sich auch hier eine rege Beteiligung. Manche Bergtour ward dabei verabredet und auch an skisportlicher Unterhaltung fehlte es nicht. Wird doch der Sommer von unseren Eifrigsten benützt, um bis zum Winter wieder eine praktische Neuerung zu ersinnen.

So war es uns ermöglicht, am 4. Juli im Franziskanerkeller den zahlreich erschienenen Mitgliedern unseres Klubs, sowie anderer hiesiger Schneeschuhvereine und auch mehreren Interessenten, durch Herrn Mayrhofer den von den Herren Mayrhofer und Hütter in Hall erfundenen zerlegbaren Ski vorzulegen und wurden die Ausführungen des genannten Herrn mit sichtlichem Interesse verfolgt. Die so weit als möglich durchgeführten Proben konnten nur ein günstiges Urteil zeitigen, doch kann eine ausgedehnte praktische Erprobung auf grösseren Touren erst ein abschliessendes Urteil bestimmen.

Der Uebungsplatz im Isartal, in der Gegend Deigstetten-Beigarten und Mühlthal erfreute sich heuer bereits eines bedeutend zahlreicheren Besuches von Interessenten, wie im Vorjahre und wurde auch von unseren dort, gegen geringe Entschädigung zur Verfügung stehenden zahlreichen Uebungsskiern, bereits ausgedehnter Gebrauch gemacht. Es wäre für die kommende Saison eine Mehrung im gleichen Umfang nur zu wünschen.

Zum bisherigen Uebungsterrain konnten für die Saison 1904/05 durch das Entgegenkommen des Herrn Hofrat Prof. Heinr. v. Ranke und der Akt.-Ges. Isarwerke noch die Epoldinger Hänge bei Mühlthal einbezogen werden und wird ein Sprunghügel dort Gelegenheit geben, unseren Sport auch in dieser Richtung ausüben zu können.

Leider kann die bisher benützte Hütte bei Deigstetten nicht mehr als Stützpunkt an unseren Uebungstagen dienen. Wir sahen uns deshalb gezwungen unser Standquartier in die Wirtschaft zum Bruckfischer nächst Kloster Schäftlarn zu verlegen. Die Abgabe der Skier erfolgt dort, event. auch am Uebungsplatz selbst.

Doch nicht nur am Uebungsplatz allein konnte die gedeihliche Entwicklung des Klubs beobachtet werden, sondern auch die Zahl der Bergtouren zeigte eine erfreuliche Zunahme. Während das Vorjahr bei einer Mitgliederzahl von 40 Herren 285 Uebungsfahrten und 240 Touren aufwies, können heuer bei 49 Mitgliedern 210 Uebungsfahrten und bereits 410 Touren verzeichnet werden. Wir schliessen gleich hier die Bitte an, es mögen unsere lb. Mitglieder auch heuer wieder in dieser Weise zur Festigung des Klubs beitragen, wird ihnen doch nunmehr durch alle Sonntage stattfindende Klubtouren Gelegenheit geboten, auch persönlich in fremden Gebieten die Freuden unseres Sports geniessen zu können.

Das Verhältnis der Mitglieder untereinander war auch in diesem Jahre, wie im vorigen von Geselligkeit und Humor durchdrungen und glauben wir darin für den Klub ein nur erspriessliches Moment erblicken zu können. Wünschen wir, dass es immer so bleibe.

Von Seiten einiger Mitglieder wurden uns auch in diesem Jahre wieder Zuwendungen gemacht.

Die Schankung eines grossen Kastens zur Aufnahme von 15 Paar Skiern, nebst unserem sonstigen Inventar, ersparte uns die sonst hiefür nicht unerheblich werdende Ausgabe.

Durch Ueberlassung mehrerer Bände sportlicher Literatur ist der Grundstock zu einer kleinen Bibliothek gelegt.

Ein hübsch ausgeführtes Tischzeichen und Schild von H. Recknagel gestattet uns die Anwesenheit des Klubs auch anderen gegenüber kenntlich zu machen.

Allen diesen Spendern sei hier nochmals hiefür herzlichst gedankt, mit dem Bemerkten, dass wir auch ferner in dieser Art stets zugänglich sein werden.

Unser Dank sei auch H. Heimhuber in Sonthofen ausgesprochen, der uns ein kostenloses Exemplar der Müller-Bindung zur Erprobung in gütigster Weise überliess.

Ebenso auch der Firma Werner & Mertz in Mainz, deren Wachsfackelmaterial nicht nur bei unseren winterlichen Nachtfahrten, sondern auch bei Sommertouren wir des Oefteren erproben konnten und dasselbe jedem, der nächtliche Touren unternimmt, nur empfehlen können.

Die Firmen Schwaiger und Neumayer's Nachfolger stellten in dankenswerter Weise verschiedene Neuerungen aus, so dass den Mitgliedern an den Klubabenden immer ermöglicht war, sich über Fortschritte und Verbesserungen unserer Ausrüstungen genau zu orientieren.

Ebenso wie im Vorjahre beschlossen wir die Saison auch heuer wieder mit einer internen Schlusskneipe, deren Gelingen durch die Aufopferung unserer Mitglieder Umfahrer und Antesberger sowie durch die Mitwirkung unserer Gönner der Herren Wilk, Endres, Haindl und Mangst den gewünschten Erfolg verzeichnen konnte. Die Kneipzeitung bot wieder manche Blüte des Humors, sowohl in poetischer, als zeichnerischer Hinsicht und danken wir den dabei beteiligten Mitgliedern Recknagel, Dr. Dessauer, Stahl, Maier J. und Schleinkofer aufs herzlichste. Unser allzeit bereiter Moos hatte nicht nur in der Kneipzeitung seinen gewandten Stift in den Dienst des Klubs gestellt, sondern auch noch durch Anfertigung einer hübschen Postkarte und eines Tischzeichens unsern speziellen Dank sich verdient, was wir ihm an dieser Stelle nochmals zum Ausdruck bringen möchten.

Bei den Gelegenheiten anderer Schneeschuhvereine war auch unser Klub stets vertreten.

Das Sportsfest des Alpinen Sportklub Garmisch-Partenkirchen im Zusammenhange mit dem Wettlaufen des Akad. Ski-Klubs besuchten die Herren Scheiner, Stahl und Umfahrer.

Ein vom Akad. Ski-Klub veranstalteter Vortragsabend mit Projektionen erfreute sich eines besonders zahlreichen Besuches seitens unserer Mitglieder.

Ebenso auch die vom Schneeschuhverein München von 1893 veranstaltete Schlusskneipe.

Die Klubversammlung vom 5. Februar 1904 beschloss den Beitritt des Klubs zur Freiwilligen Rettungsgesellschaft.

Leider forderte auch der unerbittliche Tod ein Opfer aus unseren Reihen und entriss uns eines unserer eifrigsten Gründungsmitglieder, Herrn Gymnasialturnlehrer Friedrich Dürbeck. Zuerst in Landshut und Würzburg hatte er

sich wieder nach München versetzen lassen, um der vielgeliebten Bergwelt näher zu sein und dort musste der gesunde kraftstrotzende Mann auch sein Leben lassen. Er stürzte am 29. Juni im Kaisergebirge, am Totenkirchl ab. Der Klub liess bei der Beerdigung in Kufstein, durch seinen I. Fahrwart H. J. Maier vertreten, am Grabe seines Mitbegründers einen Kranz niederlegen. Ein stets treues Andenken bleibt dem Dahingeschiedenen bewahrt.

Einer nicht geringen Unterstützung erfreuen wir uns auch seitens der Presse. So sei besonders der „Deutschen Alpenzeitung“, dem „Deutschen Wintersport“, den „Münchener Neuesten Nachrichten“, der „Münchener Zeitung“ und der „Allgemeinen Zeitung“ für ihr Entgegenkommen der herzlichste Dank ausgesprochen, mit der Bitte, auch ferner uns in der Hebung unseres Sports an die Hand gehen zu wollen.

Zum Schlusse aber bitten wir, es möge der neue Ausschuss, ebenso wie der alte, Hand in Hand mit den Mitgliedern ruhig und zielbewusst weiter streben, auf dass unser Klub wachse, blühe und gedeihe.

Ski Heil!

M. Stahl,

I. Schrittführer.

Die Einsendung der Tourenberichte ist gegen das Vorjahr erheblich retour gegangen, so wurden im Winter 1902/03 von 40 Mitgliedern 35 Tourenberichte eingesandt, während 1903/04 von 48 Mitgliedern nur 35 der Aufforderung zur Berichterstattung nachgekommen sind, darunter zwei Fehlanzeigen.

Von den gemachten Bergfahrten gehören: 341 den Gruppen der Ostalpen, 51 den Gruppen der Westalpen und 18 sonstigen deutschen Mittelgebirgen an, im Ganzen erstrecken sich die Touren auf 30 verschiedene Gebirgsgruppen.

B.

Tourenbericht

für den Winter 1903/1904.

Es wurden in diesem Berichte alle von unseren Mitgliedern ausgeführten Skifahrten zusammengestellt, soweit über dieselben Bericht erstattet wurde. Wir unterscheiden Übungsfahrten und Bergfahrten, als erstere gelten solche unter 1200 m, als Bergfahrten jene, welche über 1200 m ausgeführt wurden. Aufgeführt sind als solche sowohl erstiegene Gipfel, als auch Pässe, Alphütten und kotierte Punkte, wenn sie bei einer Tour als höchst erreichter Punkt in Betracht kommen.

Für kotierte Punkte, welche keinen Namen tragen, kann eine Verantwortung nicht übernommen werden.

Wurden bei Ersteigung eines Gipfels Jöcher, Sättel, Unterkunftshäuser oder Alphütten berührt, so sind diese im Bericht nicht aufgeführt.

Die im Berichte angeführten Übungsfahrten haben sich gegen das Vorjahr um 75 verringert.

Im Winter 1902/03 . . . 285
» » 1903/04 . . . 210

Die Bergfahrten sind dagegen von **240** auf **410** gestiegen, obwohl die Höhengrenze von 1000 auf 1200 m festgesetzt wurde.

Der Unterschied gegen das Vorjahr beträgt somit ein Mehr von **170** Bergfahrten.

Ost-Alpen.

Prättiganer-Alpen.

Rhätikon. Scosaplana 2969 m 1.

Lechtaler Kalkalpen.

Bregenzer-Wald. Hochälpele 1467 m 1.

Lechtaler Alpen. Arlberghöhe 1802 m 2, Galzig 2181 m 2, Valluga 2811 m 2, Ochsenbodenspitze 2232 m 1, Schindlerspitze 2636 m 1.

Ammergauer Alpen. Feldernkopf 1819 m 6, Jochübergang in der Elmau 1220 m 5, Vorderfeldernkopf 1928 m 6, Windstierkopf 1824 m 7.

Nordtiroler Kalkalpen.

Wetterstein-Gebirge. Alpspitze 2620 m 2, Hochalpe 1705 m 3, Höllentorköpfl 2150 m 1, Kreuzjoch 1719 m 7, P. 1652 zwischen Kreuzjoch und Kreuzeck 6.

Karwendel-Gebirge. Schönalpen-Joch 1988 m 1, Tor-kopf 2026 m 1, Vorderkopf 1850 m 1.

Bayerische Voralpen.

Estergebirge. Zwölferköpfel 1642 m 2, Hinterkopf 1521 m 2.

Tegernseer Gebirge. Auer Kampen 1616 m 3, Baumgartenspitze 1448 m 1, Blauberg 1787 m 1, Bodenschneid 1669 m 15, Brandkopf 1574 m 3, Brecherspitze 1685 m 5, Brunstkogel 1249 m 1, Buchstein 1714 m 4, Fockenstein 1563 m 1, Gindelalpschneid 1330 m 3, Halserspitze 1863 m 1, Hirschberg 1671 m 1, Hochplatte 1589 m 3, Holzeralpe 1210 m 1, Karspitze 1787 m 1, Lahnerkopf 1422 m 1, Ochsenkampen 1609 m 3, Planberg 1788 m 1, Planbergkopf 1786 m 1, Plankenstein 1769 m 1, Raineralpe 1260 m 1, Rainerkopf 1464 m 1, Rettenbäckalpe 1356 m 2, Ringberg 1343 m 1, Risserkogel 1827 m 7, Rotkopf 1600 m 12, Rosskopf 1581 m 18, Rossstein 1698 m 7, Setzberg 1707 m 10, Stolzenberg 1604 m 3, Stümpfling 1507 m 31, Schildenstein 1613 m 1, Spitz-Kampen 1613 m 3, Seekarkreuz (Silberkopf) 1602 m 3, Sulzkopf 1279 m 1, Wallberg 1723 m 11, Westerberg 1332 m 1, ob. Fürstalpe 1350 m 1, Freudenreichalpe 1264 m 1, Neureuth 1264 m 7.

Rotwandgruppe. Alplspitze 1759 m 4, Jägerkamp 1747 m 8, Hoch Miesing 1883 m 3, Rotwand 1885 m 8, ob. Schönfeldalpe 1500 m 1.

Wendelsteingruppe. Brunnstein 1619 m 1, Rehleitenkopf 1338 m 4, Soin 1756 m 1, Unterbergerjoch 1526 m 1, Riesenkopfgrat 1338 m 1, Steilenjoch 1747 m 1, Traiten 1853 m 1, Wildalpjoch 1719 m 1.

Chiemgauer Voralpen. Feichteck 1514 m 1, Hochplatte 1587 m 2, Hochriss 1569 m 1, Kampenhöhe 1556 m 2, Spitzstein 1597 m 2, Tauron 1750 m 1.

Salzburger Kalkalpen.

Göllkette. Ahornkopf 1650 m 1, Eckeralpe 1500 m 1.

Salzburg-Tiroler Schiefergebirge.

Tuxer Tonschiefergebirge. Junsjoch 2387 m 5, Patscherkogel 2248 m 1.

Kitzbühler Alpen.

Hopfgartner Gruppe. Feldalphorn 1921 m 2, Kreuzjoch 2066 m 2, Lackenalpe 1500 m (Gr. Rettenstein) 2, Lodron Grosser 1942 m 2, Rossboden 1955 m 2, Rettenstein Grosser 2361 m 1, Tristen-Joch 1981 m 2, Saupanzer 1951 m 2, Schatzberg 1898 m 5, Talalpe (Schatzberg) 1600 m 1, Tanzkogel 2102 m 1.

Glemmthaler Gruppe. Bischof 2118 m 1, Göbra Ranken 2035 m 1, Latschinger Kogel 1967 m 1, Rester Höhe 1892 m 2, Saalkogel 1971 m 4, Schotting 1801 m 3, Schusterkogel 2206 m 3, Schwarze Wand 2064 m 3, Torsattel 1931 m 4.

Steierische Kalkalpen.

Hochwechsel 1738 m 2, Kogel 1348 m 1, Muggenkogel 1800 m 1, Pyrgassattel 1348 m 1.

Uralpen.

Silvrettagruppe. Bieler Höhe 2021 m 1, Fluchthorn 3408 m 1.

Samnaungruppe. Furgler 3007 m 1, Hexenkopf 3038 m 1, Medrig 2481 m 1, Rotbleisskopf 2938 m 1.

Ferwallgruppe. Brüllerköpfe 2880 m 1, Peischlkopf 2415 m 1.

Ötztaler Hochgebirge.

Weissseespitze 3534 m 3.

Stubaier Alpen.

Zschisgeles 3000 m 1 (Sellrain-Gruppe).

Westalpen.

Berner Alpen. Wildstrubel 3251 m 1, Lawaygrat 2213 m 1.

Engelberger Alpen. Arnialp 1321 m 4, Engelberger Rotstock 2706 m 1, Gerschnialp 1257 m 10, Jochpass 2208 m 1, Juchlipass 2176 m 2, Laubalp 1756 m 4, Plankenalp 1990 m 1, Plankenalpklubhütte 2305 m 1, Obertrübseealp 1790 m 6, Untertrübseealp 1212 m 8, Surenpass 2305 m 1, Schwand-Stoffelberg 1880 m 1, Schwand-Erlen 1500 m 1, Titlis 3239 m 2.

Glarner Alpen. Spitzmeilen 2505 m 1.

Waadtländer Alpen. Rocher de Naye 2044 m 1.

Gotthardgruppe. St. Gotthard 2114 m 1, Fibbia 2742 m 1, Lucendro 2959 m 1.

Penninische Alpen. Simplonpass 2010 m 1.

Deutsche Mittelgebirge.

Vogesen. Hoheneck 1361 m 2.

Schwarzwald. Schauinsland 1286 m 1.

Bayerischer Wald. Dreisessel 1332 m 1, Falkenstein 1314 m 1, Kubany 1375 m 1, Lusen 1372 m 1, Mühlbuchet 1283 m 1, Pfattenhausen 1373 m 1, Rachelschacht 1228 m 1, Rachel Kl. 1404 m 1, Rachel Gr. 1462 m 1, Spitzberg 1350 m 1.

Übungsfahrten unter 1200 m.

Summa: 210.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass sich der Übungsplatz bei Daigstetten eines ziemlich regen Besuches erfreute. Besonders für Anfänger bietet sich dort die beste Gelegenheit, das Skilaufen soweit zu erlernen, um Touren im Gebirge unternehmen zu können.

Das Frequenzbuch weist 98 Namenseintragungen auf, davon entfallen 66 auf Mitglieder und 32 auf Nichtmitglieder.

Um Anfängern, welche noch nicht im Besitze von Skiern sind, die Möglichkeit zu bieten, sich im Skilaufen üben zu können, stellt der Klub 11 Paar Skier gegen Leihgebühr zur Verfügung.

Von dieser gewiss lobenswerten Einrichtung wurde in 19 Fällen Gebrauch gemacht und betragen die hierfür vereinnahmten Gebühren 36 Mk.

Sollte das Erträgnis sich in Zukunft auch so gut gestalten, so dürfte der Klub stets in der Lage sein, Neuanschaffungen von Skiern, Bindungen etc. aus diesen Mitteln zu bestreiten.

Josef Maier

1. Fahrwart.

Mitgliederverzeichnis.

Adam Wilh., Offizial der Gen.-Dir., München, Fraunhoferstr. 14/3.
Amrhein Wilh., Kunstmaler, Engelberg, Kanton Uri.
Antesberger Josef, Buchhalter, München, Hochstr. 7.
Buche Eugen, Architekt, München, Gernerstr. 28.
Bucherer Max, Kunstmaler, München, Theresienstr. 54.
Borinski Dr. Karl, Privatdocent a. d. Universität, München, Kaulbachstr. 40/2.
Darge Reinhold, Bankbeamter, München, Plinganserstr. 57d.
Eder Xaver, Bauführer, München, Zielstattstr. 1/1.
Finsterlin Anton, Geschäftsführer, Fischhausen.
Fleischmann Friedr., Kaufmann, München, Donnersbergerstr. 28.
Fleischmann Willy, Bankbeamter, München, Schlotthauerstr. 8/0.
Frey Dr. Peter, Zahnarzt, Frankfurt a. M., Opernplatz 2 a.
Goergen Friedr., Photograph, München, Briennerstr. 53.
Götter Ludwig, Bankbeamter, München, Ludwigstr. 9.
Grossmann Georg, Kaufmann, München, Nymphenburgerstr. 32.
Hebel Josef, Holzhändler, Rosenheim, Münchnerstr. 24.
July Leopold, Bankbeamter, München, Baaderstr. 27/3.
Kessler Otto, Bankbeamter, München, Türkenstr. 55/3.
Ketzler Eugen, Ingenieur, München, Lessingstr. 1.
Koeberlin Karl, stud. ing., München, Amalienstr. 27/1.
Krauss Adolf, Ingenieur, München, Herzog Wilhelmstr. 22/2.
Lammers Gustav, Verleger, München, Finkenstr. 2.
Lankes Eduard, Schriftleiter, München, Schellingstr. 26/2.
Lanckenbein Dr. Hans, Assist.-Arzt, Amberg.
Maier Josef, Kartograph a. k. Oberbergamt, München, Ludwigstr. 16.
Mayer Karl, Techniker, München, Ringseisstr. 14/1.
Mayrhofer Friedr., Eisenbahnrevisor, München, Lindwurmstr. 99/2.
Moos Karl, Kunstmaler, München, Dreimühlenstr. 8/1.
Oppel Otto, z. Zt. Einj.-Freiwilliger, München, Jahnstr. 36/2 r.
Peter Eugen, Lehrer, München, Katzmaistr. 12/3.

Pfaffenzeller W., Bankbeamter, München, Kirchenstr. 25.
Pfeiffer Andreas, stud. iur., München, Josephspitalstr. 10¹/₄.
Pospischil Sigmund, Bankkonsulent, München, von der Tannstr. 24/2.
Recknagel Wilhelm, Dipl. Ingenieur, München, Schwanthalerstr. 92/0.
Reinhardt Ernst, Verlagsbuchhändler, München, Karlstr. 4/0.
Rickmer Rickmers, Rentier, Mettnau.
Ruf Heinrich, Glasmaler, München, Hohenzollernstr. 38/3.
Sebald Theod., cand. ing., München, Blütenstr. 9/2.
Scheiner Philipp, Kaufmann, Würzburg, Bahnhofstr. 12.
Schild Ludwig, Kaufmann, München, Hotterstr. 8/1.
Schleinkofer H., cand. ing., München, Rosenthal 2/4.
Schnitzlein Otto, kgl. Leutnant, München, Lothstr. 21/0.
Schönmann Ludwig, Techn. Praktikant, München, Fürstenstr. 4.
Schönwetter Mathias, Bautechniker, München, Bereiteranger 10/2.
Schreiber Ferd. jr., Kaufmann, München, Rosenthal 6/2.
Stahl Michael, Ingenieur, München, Maillingerstr. 54/2.
Strobel Gustav, Eisenbahnexpeditor, München, Marsstr. 40/4.
Strobl Karl, Buchhalter, München, Praterstr. 4/2.
Umfahrer Josef, Bankbeamter, München, Goethestr. 45/2.
Wagner Wolfgang, Ingenieur, München, Orleanstr. 53/1.
Weiss Georg, Berchtesgaden, Marktplatz 100.
Wirth Karl, Dr. med., Wien III 4, Gerbstr. 16.
Wopperer Mich., Intendantursekretär, München, Hans Sachsstr. 17/2.

Dessauer Dr. A., pract. Arzt, z. Z. Schiffsarzt.

Klublokal: Altes Haackerbräuhaus, Sendlingerstrasse 75, Biedermeierzimmer.

Briefe erbitten wir während der Sommermonate an den Obmann des A. S. C.

Herrn W. Fleischmann

München, Schlotthauerstrasse 8

oder an den I. Schriftführer

Herrn Ingenieur M. Stahl

München, Maillingerstrasse 54/2.

Eventuelle **telephonische Auskunft** erteilt der II Schriftführer

Herr F. Fleischmann

München, Donnersbergerstrasse 28.

Rufnummer 7412.

Beiträge und **Rechnungen** sind zu senden an den Kassier

Herrn Otto Kessler

München, Türkenstrasse 55/3.

Auskunft über Tourenanschluss erteilt der I. Fahrwart, Herr Josef Maier, Kartograph a. kgl. bayer. Oberbergamt

München, Ludwigstrasse 16.